

Hr. Xavier Bettel
Premierminister von
Luxemburg

Straßburg, 29. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Premierminister,

Die Flüchtlingskrise und die Krise der irregulären Migration stehen von Anbeginn ganz oben auf der Tagesordnung unserer Europäischen Union, und die EU-Institutionen haben diesbezüglich wichtige Maßnahmen festgelegt. Im Europäischen Parlament haben unsere politischen Fraktionen ihre überwältigende Unterstützung für die entsprechenden Vorschläge der Europäischen Kommission zum Ausdruck gebracht.

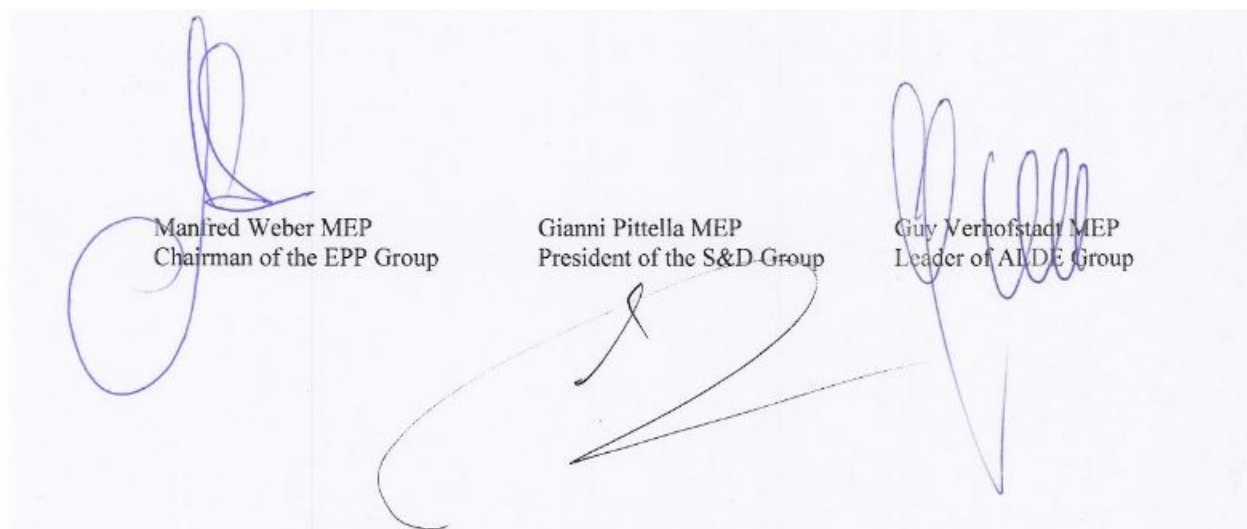
Da die Herausforderungen der Migrationskrise von allen betroffenen Ländern (Herkunfts-, Transit- und Zielländer) in enger Partnerschaft angegangen werden müssen, sind wir im Vorfeld des Gipfels von La Valletta der Ansicht, dass es unerlässlich ist, unsere Anstrengungen abzugleichen und unseren Dialog mit der Afrikanischen Union und den wichtigsten afrikanischen Ländern zu intensivieren. Ein gemeinsamer Ansatz und eine geteilte Verantwortung in Bezug auf die kritischen Problemstellungen, die Afrika und Europa betreffen, sollten die Basis für diesen vertieften Dialog sein.

Als Vorsitzende der Parlamentsfraktionen, die eine umfassende europäische Antwort unterstützen, welche mehrere Handlungsfelder miteinander verknüpft, ermutigen wir Sie, in einem konstruktiven Geist unser bereits vereinbartes Engagement für Afrika durch Entwicklungszusammenarbeit und darüber hinaus weiter zu unterstützen, als eine Möglichkeit, die Grundursachen der gewaltsamen Vertreibung und der irregulären Migration innerhalb Afrikas und aus Afrika anzugehen. Gleichzeitig erkennen wir eine starke Notwendigkeit, mehr Fachwissen und Mittel zu mobilisieren, um denjenigen afrikanischen Regierungen zu helfen, die ein Interesse an der Zusammenarbeit mit der EU bekunden, insbesondere hinsichtlich der Gewährleistung eines besseren Migrations- und Grenzmanagements – unter uneingeschränkter Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten der Migranten – sowie verbesserter Schutz- und Aufnahmekapazitäten.

Der „Notfall-Treuhandfonds der Europäischen Union für Stabilität und zur Bewältigung der grundlegenden Ursachen der Migration und der Vertreibung von Menschen in Afrika“, der beim Gipfel von La Valletta lanciert werden soll, ist das richtige Instrument zur Erreichung dieses Ziels. Schließlich müssen wir das ungenutzte Potential des afrikanischen Kontinents erschließen: die Förderung der sozioökonomischen Entwicklung, die Schaffung von Arbeitsplätzen – insbesondere für die Jugendlichen – und die Ausweitung der Bildungspartnerschaften sind einige der zusätzlichen Maßnahmen, die in La Valletta vereinbart werden müssen.

Die Union kann es sich nicht leisten, ein weiteres Mal zu scheitern oder Zeit zu verlieren. Wir zählen auf Ihre Unterstützung, damit beim bevorstehenden wichtigen Gipfeltreffen eine umfassende Lösung beschlossen wird, die Afrikas wohlverdiente Rolle als Partner der EU reflektiert.

Hochachtungsvoll,



Manfred Weber MEP
Chairman of the EPP Group

Gianni Pittella MEP
President of the S&D-Group

Guy Verhofstadt MEP
Leader of ALDE Group